VERLEGEANLEITUNG

CANEXEL®

Fassaden aus Holzfasermaterial

Dies ist eine Verlegeanleitung für den Fachmann
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen SCB Berater.
Weitere Dokumentation stehen für Sie bereit unter: www.scb-exteriorsdesign.com/de
Sie können uns kontaktieren unter: contact@scbsas.com

Inhaltsverzeichnis

1) Generelle Empfehlungen: 3

a) Autorisierte Verwendung: 4

b) Conditions à respecter pour la pose : 4

c) Verlegung von Canexel auf Mauerwerk 4

d) Verlegung von Canexel auf Holzbau (HB) 4

e) **Besondere Verlegearten :** 5

2) 2) Erstellung der Rahmen 5

Abbildung 1: Horizontale Installation der Verkleidung auf Mauerwerk und HB – Einfaches Netzwerk-Vertikalgerüst 5

Abbildung 3: Vertikale Montage der Verkleidung – Doppeltes Netzwerkgerüst 6

Abbildung 4: Rahmen mit äußerer Wärmedämmung 7

a) Ausbildung von Ecken und Fugenstößen: 8

Bild.8 - 9

Bild.9 - Profil J 13 (oder J22 für Ced'r Tex) 9

b) Tür-/Fensteröffnungen 10

Bild.13 -: Tropfleiste 65 mit integriertem Lüftungsgitter verwenden 10

3) Montage der Paneele 11

a) Horizontaler Einbau 11

Bild.14 : Horizontaler Einbau 11

Bild.15a 15b et 15c : Horizontaler Einbau (Details) 12

b) Vertikaler Einbau 12

Bild.16 : Vertikaler Einbau auf einer Unterkonstruktion mit Konterlattung und Tropfleiste 12

4) Wie verwendet man die Retuschrfarbe von Canexel richtig? 13

5) Wartung und Pflege der CanExel Fassade: 13

6) Das Allerwichtigste in Kürze: 13

1) Generelle Empfehlungen:

- Im Freien lagern, auf der Palette flach gestapelt, unter der Originalplane
- Vor der Montage die Anzahl der Canexel Paneele, der Unterkonstruktionshölzer sowie des Zubehörs überprüfen
- · Vollständig konform mit den technischen Hinweisen von CanExel®, CSTB Cahier 3316, DTU 41.2 und den zum Zeitpunkt der Installation geltenden Baunormen
- Mindestens zwei Tage vor der geplanten Montage am Montageort lagern, Abdeckplane entfernen, Pakete öffnen

a) Werkzeuge zur Montage der Verkleidung

Für die Installation der CanExel-Verkleidung sind keine speziellen Werkzeuge erforderlich, sondern nur grundlegende

- Maurerregel 3 ml
- Cordex
- Wasserwaage



- Quadrat
- Bleistift
- Maßband
- Hammer
- Zange



- Kreissäge
- Oszillierendes Werkzeug
- Bohrschrauber



<u>Zusätzliche Tools je nach Standort</u>

- Böcke
- Gerüst





a) Autorisierte Verwendung:

- · Nur vertikale Wand
- · Wand aus Mauerwerk aus kleinen Elementen oder aus gegossenem Beton
- · Holzrahmenkonstruktionswand (COB – R+2 Maxi, konform mit DTU31.2)

► Vor der Montage: **Bitte stellen Sie sicher, dass die Canexel Paneele im einwandfreien Zustand geliefert wurden und es keine Farbunterschiede gibt. Sollte es Abweichungen geben, so melden Sie dies bitte vor der Montage der Fassaden. Es können nach der Montage diesbezüglich keine Reklamationen geltend gemacht werden..**

b) Conditions à respecter pour la pose :

- · **Installieren Sie einen** Regenschutz (flexibler, wasserdichter, aber wasserdampfdurchlässiger Schirm) nur bei Holzrahmenkonstruktionen:
  - o Ob ein Regenschutz erforderlich ist oder nicht, entnehmen Sie bitte der geltenden DTU und CPT. Wenn ein Regenschutz verwendet wird, muss dieser fest an der Wand gespannt und hinter den Dachlatten befestigt werden. Auf keinen Fall darf es den Luftspalt blockieren oder die Belüftung behindern. Der Regenschutz muss immer durch einen Luftspalt von mindestens 30 mm Dicke von der Verkleidung getrennt sein.
- · **Sorgen Sie für gute Belüftung:**
  - o Beginnen Sie mit der Fassade mindestens 150 mm über dem Fertigfußboden
  - o Lassen Sie unter Stützen, Stürzen und im oberen Teil der Fassade einen Luftdurchlass von mindestens 20 mm

Auf einem Rahmen befestigen:
Montage auf Latten, ausschließlich aus Holz der Klasse 2 mit einer Mindestbreite von 60 mm auf der Vorderseite, um eine korrekte Anlage zwischen den Latten zu ermöglichen.

c) Verlegung von Canexel auf Mauerwerk

Verlegerichtung Canexel	Verlegerichtung Unterkonstruction	Konstruktionsholz	Lattungsabstand
Horizontale [1]	Vertikal	30 x 60	400 mm (Bild. 1 / 14)
Vertikal [2] Mit Konterlattung	erste Lattung : vertikal (Hausseite) zweite Lattung : horizontal (Fassadenseite)	30 x 60 30 x 60	600 mm (Bild. 3) 400 mm

[1] Ridgewood, VStyle und Ced'r Tex - [2] Ridgewood, VStyle und Ultraplank

d) Verlegung von Canexel auf Holzbau (HB)

Verlegerichtung Canexel	Verlegerichtung Unterkonstruction	Konstruktionsholz	Lattungsabstand
Horizontal [1] (HB mit Lattung 400 mm)	Vertikaler Rahmen, der rechts von den HB-Stützen befestigt wird	30 x 60	400 mm (Bild. 1 / 14)
Horizontal [1] (HB mit Lattung 600 mm)	Mit Konterlattung Erste Lattung : Horizontal (Hausseite) Zweite Lattung : vertikal (Fassadenseite)	30 x 60 30 x 60	600 mm 400 mm (Bild 2)
Vertikal [2] (HB mit Lattung 600 mm)	Mit Konterlattung Erste Lattung : vertikal (Hausseite) Zweite Lattung : horizontal (Fassadenseite)	30 x 60 30 x 60	600 mm 400 mm (Bild. 3 / 16)

[1] Ridgewood, VStyle und Ced'r Tex - [2] Ridgewood, VStyle und Ultraplank

e) Besondere Verlegearten :

Diagonale und gebogene Installationen, Außenisolierung, seismische Belastungen, starke Winde, siehe die zum Zeitpunkt der Installation gültige technische Mitteilung des CSTB

Befestigung von Canexel auf der Unterkonstruktion:

- Mit verzinkten Nägeln Ø 2,2 x 40 mm oder Edelstahlnägeln A4 (in Küstenregionen oder bei sichtbaren Nägeln)
- Niemals Schrauben verwenden!
- Ca. 15 mm unterhalb der Oberkante von Canexel in der angedeuteten Nagelrille befestigen

Ausdehnung:

- Bei Fassaden mit einer Gesamtlänge > 10 m ist Canexel auf 2,4 m abzulängen oder das durchgehende Vertikalprofil zu verwenden
- Zwischen den Canexel Paneelen ist eine Dehnungsfuge von 8 mm zu lassen, zwischen Canexel und Zubehör 8 mm Spiel lassen, so dass sich das Holz ausdehnen kann

Bei äußerer Wärmedämmung (Bild 4):

- Verwenden Sie eine für den Außenbereich geeignete ACERMI-Isolierung
- Bei Verwendung von reflektierender oder reflektierender Isolierung wird empfohlen, die Dicke des Luftspalts zu erhöhen
- Es wird nicht empfohlen, eine dünne Isolierung zu verwenden
- **Die Installation von Latten direkt auf der Isolierung ohne quadratische Beine ist verboten (dies ist in der technischen Mitteilung und im CSTB Cahier 3316 nicht zulässig – diese Installation erfolgt unter der alleinigen Verantwortung des Installateurs).**

2) 2) Erstellung der Rahmen

- Überprüfen Sie anhand eines Maurermaßstabs sorgfältig, ob die Rahmen eine ebene Fläche bilden.
- Überprüfen Sie, ob die Abschnitte und Achsabstände der verwendeten Latten konsistent sind.
- Jede Latte mit einer Länge von weniger als 100 cm muss mit mindestens 3 Befestigungen (Ankerpunkten) befestigt werden.

Abbildung 1: Horizontale Installation der Verkleidung auf Mauerwerk und HB – Einfaches Netzwerk-Vertikalgerüst

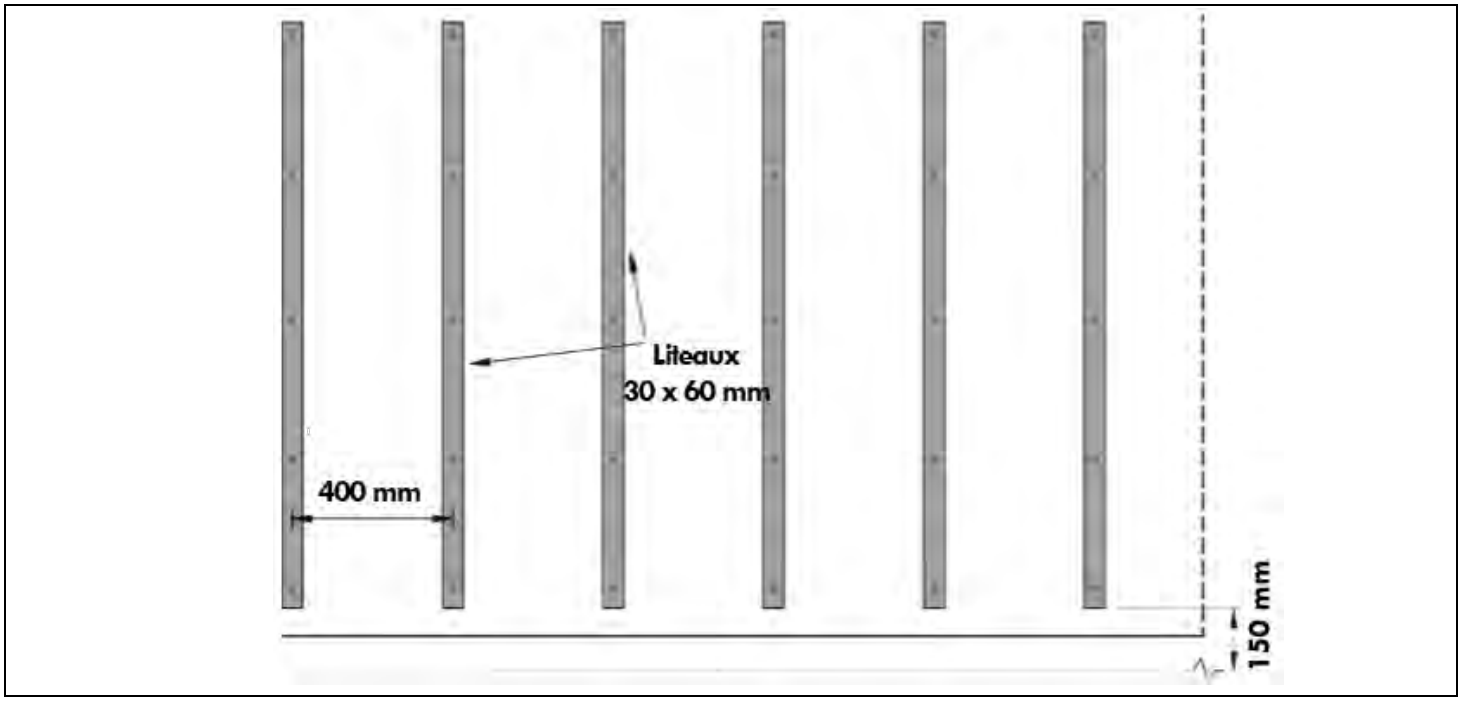


Abbildung 2: Horizontale Montage der Verkleidung an einem Holzrahmenhaus mit einem Achsabstand von 600 mm – Doppel-Netzwerkrahmen

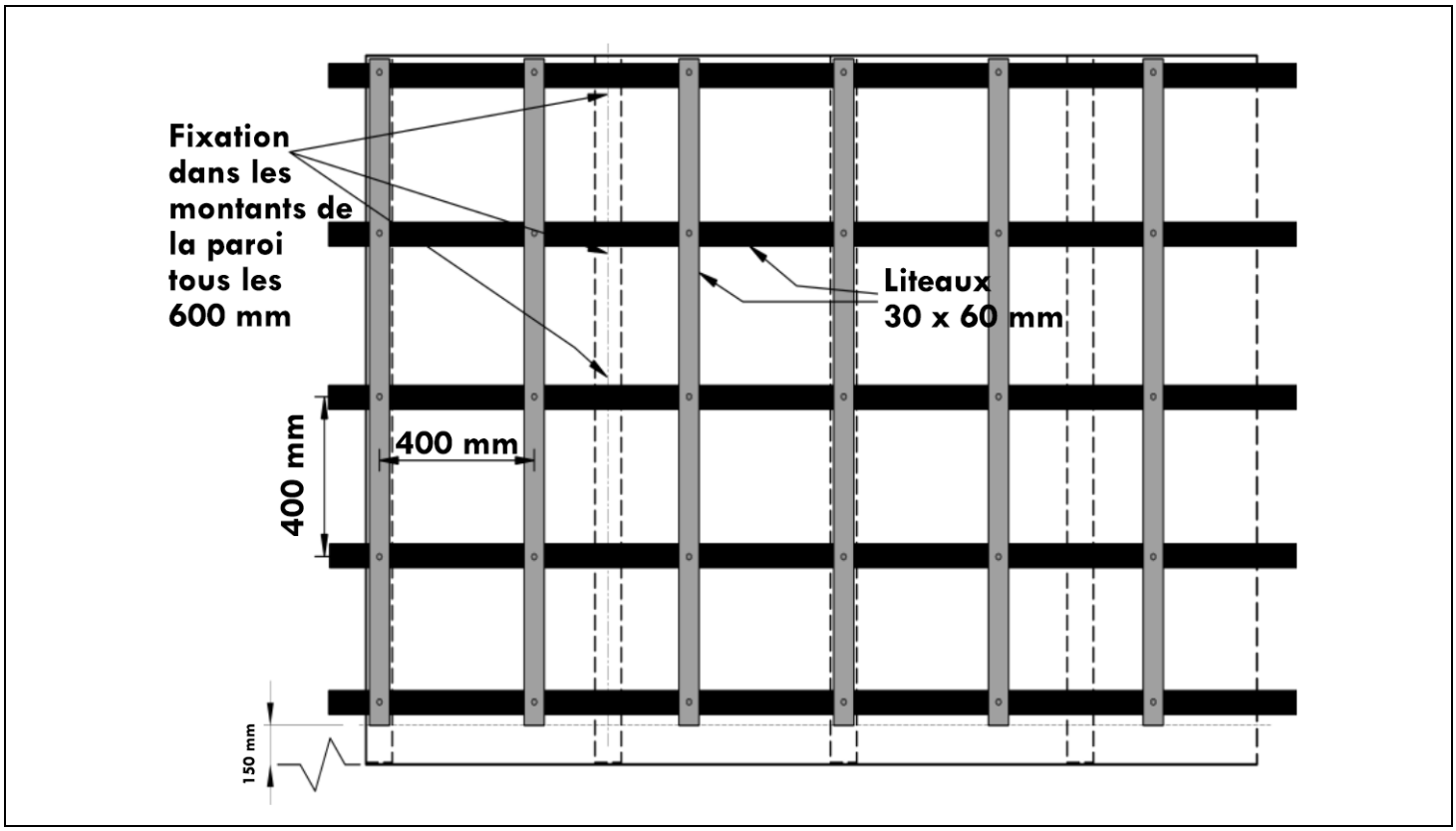


Abbildung 3: Vertikale Montage der Verkleidung – Doppeltes Netzwerkgerüst

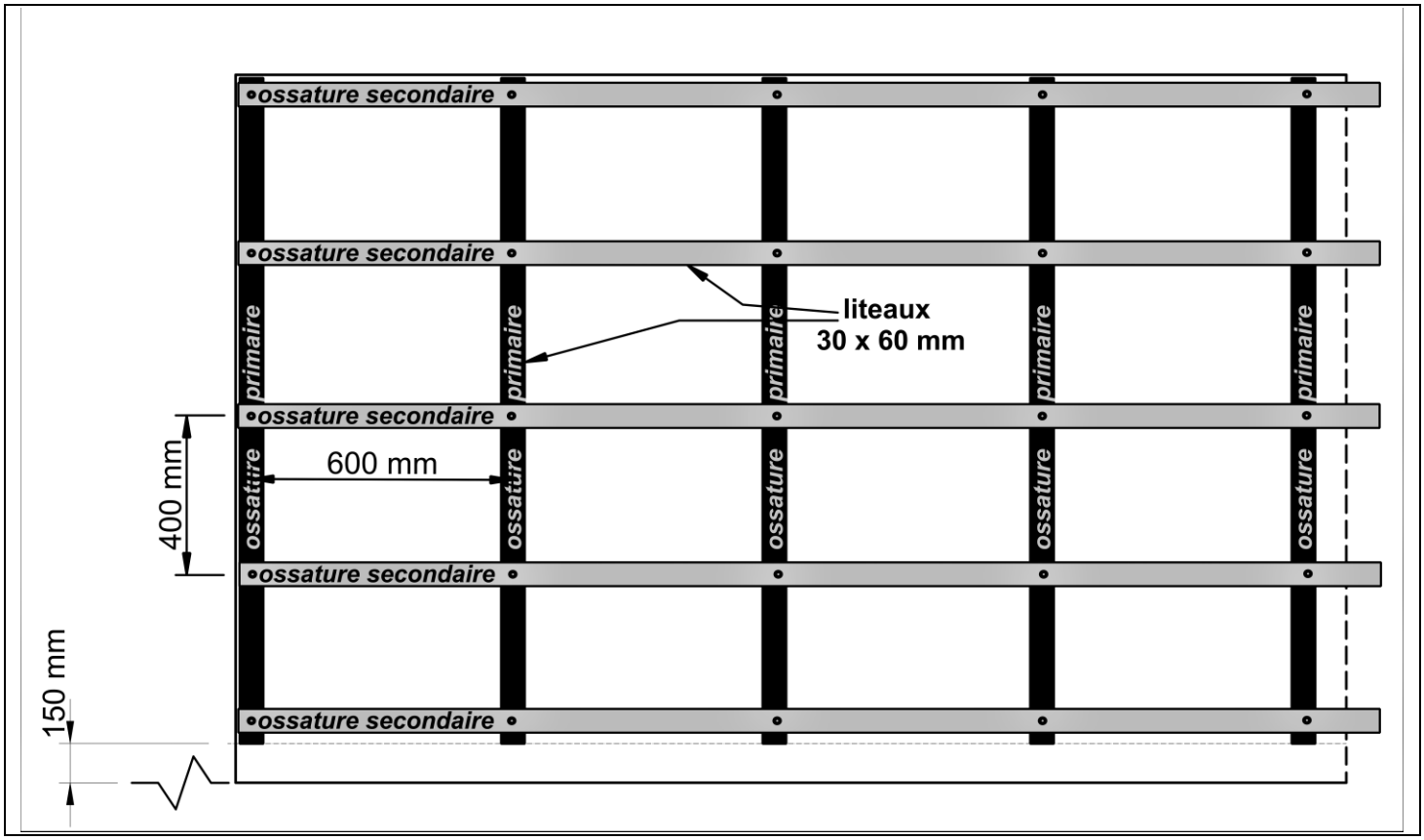
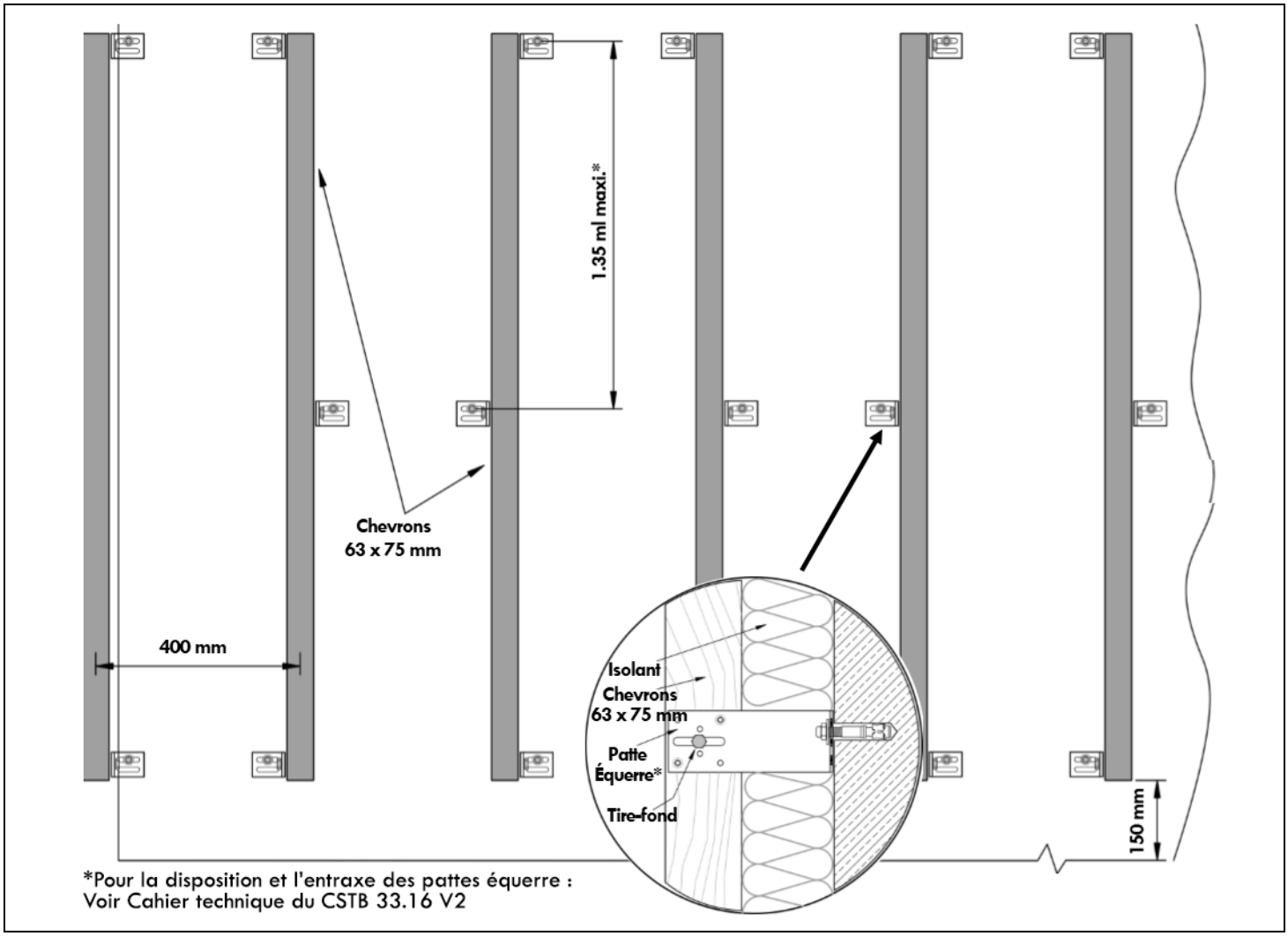
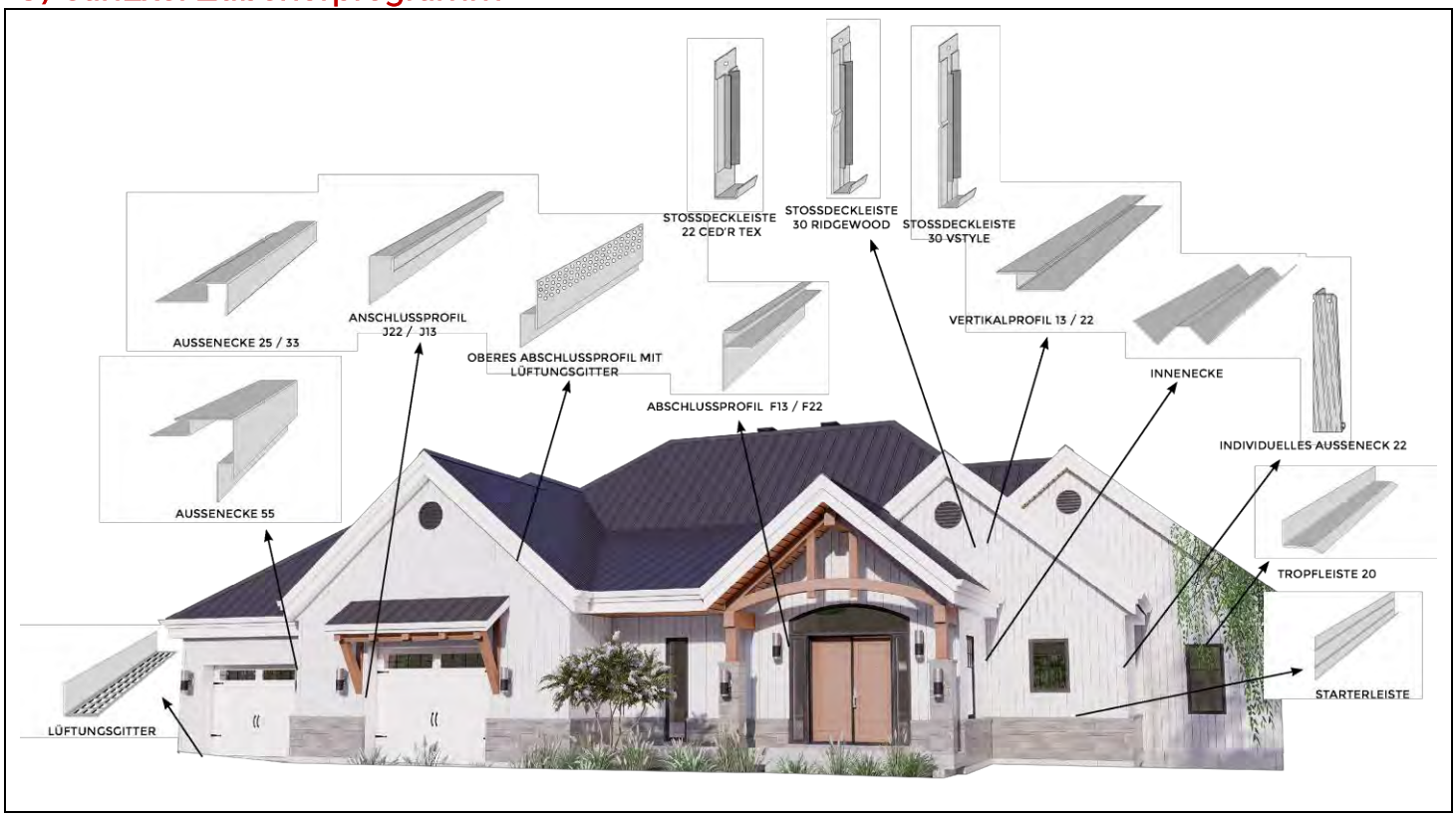


Abbildung 4: Rahmen mit äußerer Wärmedämmung



3) CanExel Zubehörprogramm



a) Ausbildung von Ecken und Fugenstößen:

	Ridgewood/VStyle	Ultraplank	Ced'r Tex
Wiedereintrittswinkel (Bild.5)	Coin intérieur continu	Coin intérieur continu	Coin intérieur continu
Außenecke (Bild.6)	Coin extérieur continu de 25 Coin extérieur continu de 55	Coin extérieur continu de 25 Coin extérieur continu de 55	Coin extérieur continu de 33 Coin ext. individuel
Abschlussprofil (Bild.8)	F13	F13	F22
Anschlussprofil (Bild.9)	J13	J13	J22
Fugen zwischen Canexel Horizontale Verlegerichtung (Bild.10)	Stoßdeckleiste 30		Stoßdeckleiste 22
	Durchgehendes Vertikalprofil 13		Durchg.Vertikalp.22
Fugen zwischen Canexel (bei Vertikaleinbau) (Bild.11)	Acrylmasse	Acrylmasse	
Oberes Abschlußprofil mit Lüftungsgitter oben (Bild.12)	Oberes Abschlussp. mit Lüftungsgitter H 13	Oberes Abschlussp. mit Lüftungsgitter H 13	Oberes Abschlussp. mit Lüftungsgitter H 13 oder H22

Bitte sorgen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage für eine sorgfältige vertikale bzw. horizontale Ausrichtung der Profile

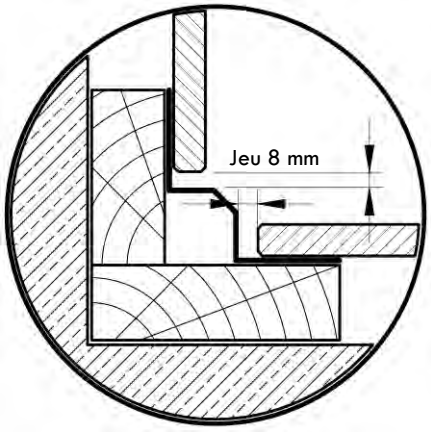
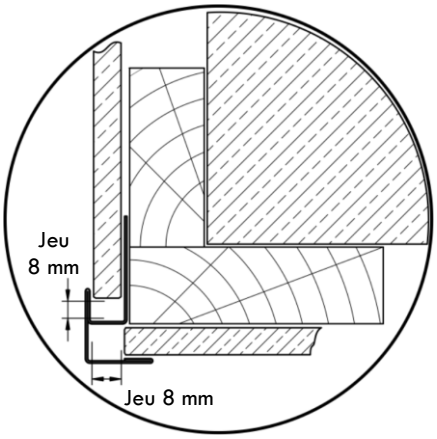
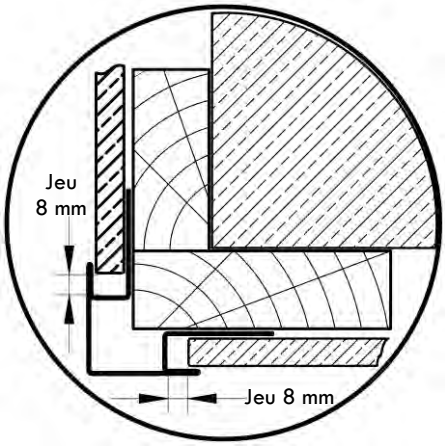
Bild.5 - Innenecke: Durchgehendes Inneneckprofil	Bild.6 - Außenecke: Durchgehendes Außeneck-Profil 25 oder 33	Bild.7 - Außenecke: Durchgehendes Außeneckprofil 55
		

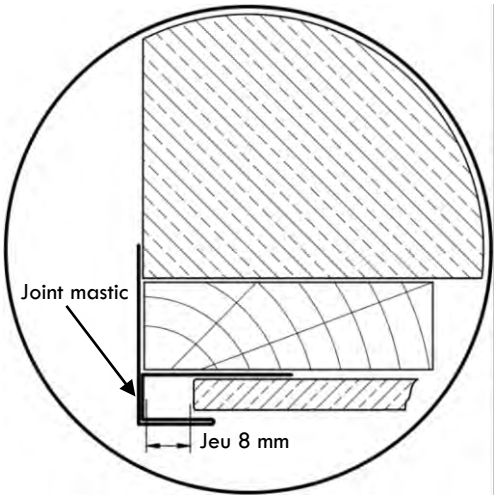
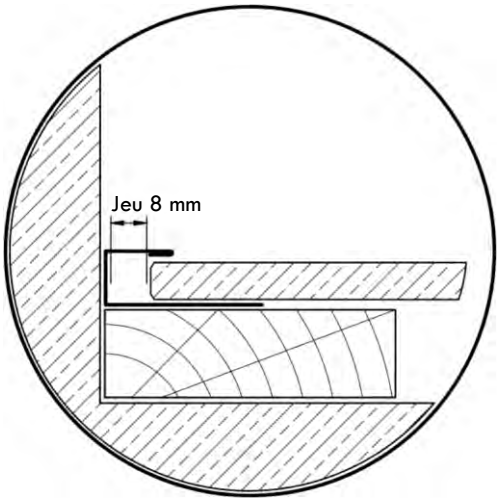
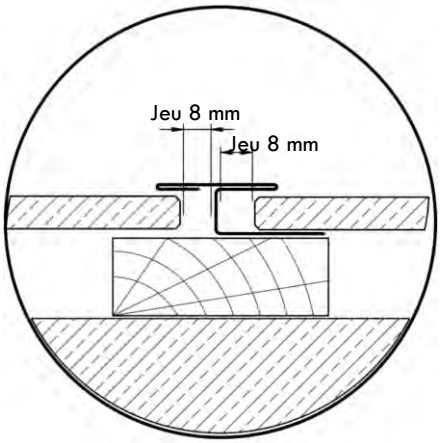
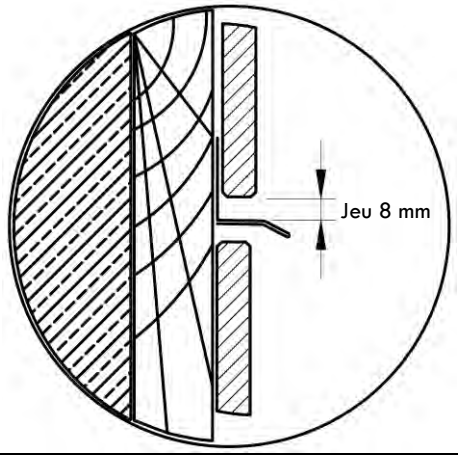
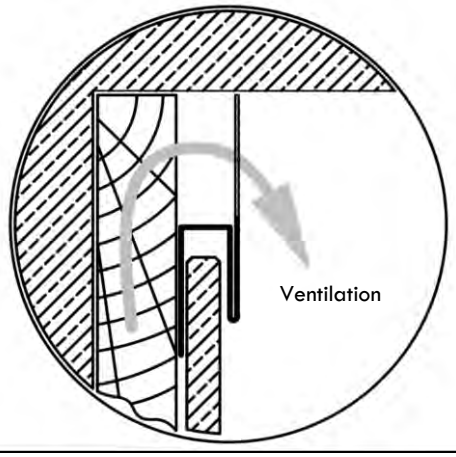
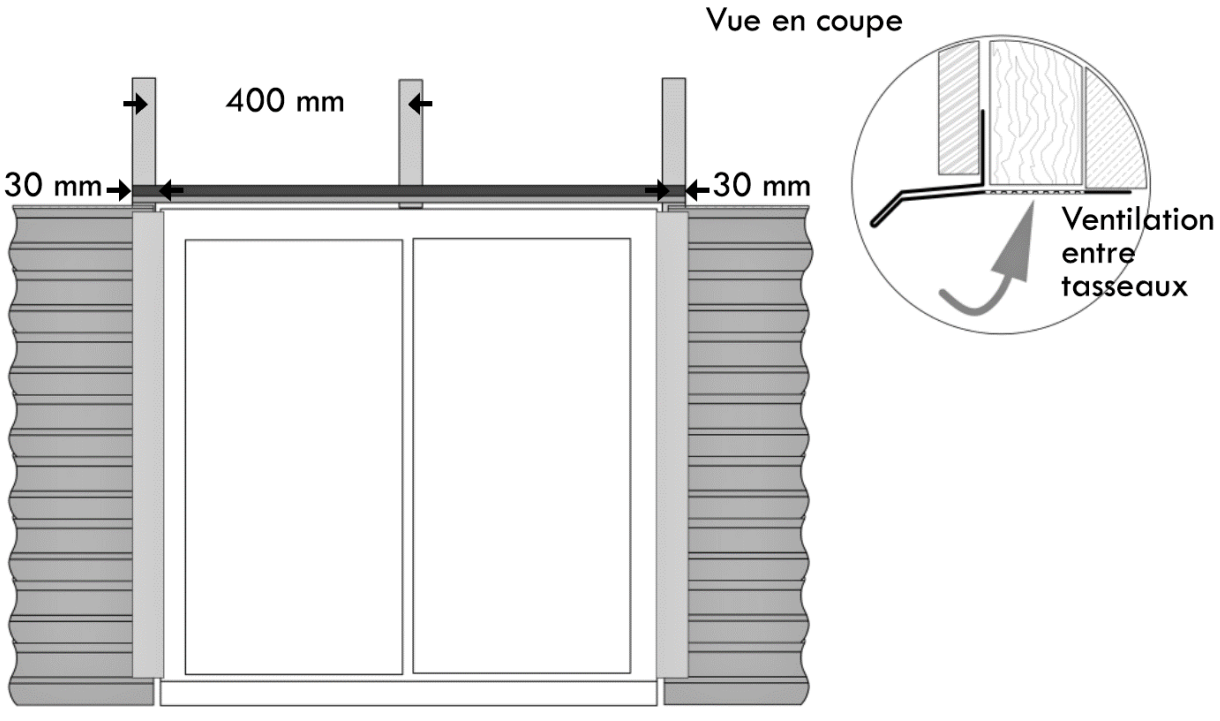
Bild.8 - Abschlussprofil : Profil F13 (oder F22)	Bild.9 - Profil J 13 (oder J22 für Ced'r Tex)
	

Bild.10 - Vertikalfugenprofil: Durchgehendes Vertikalprofil 13 oder 22	Bild.11 - Unterteilung der Fassade: Tropfleiste 20 einsetzen zur vertikalen Unterteilung Verhindert das Eindringen von Wasser in die Fuge zischen oberer und unterer Fassaden-partie.	Bild.12 - Hinterlüftung oben: Lüftungsgitter oben verwenden: Hinter dem letzten Canexel Profil anbringen. Die Löcher stellen die Hinterlüftung sicher
		

b) Tür-/Fensteröffnungen

Bild.13 -: Tropfleiste 65 mit integriertem Lüftungsgitter verwenden

Wird an Stürzen verwendet, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten, indem das Regenwasser außerhalb der Fassade abgeleitet wird, und um die Belüftung der Verkleidung über den Öffnungen (Türen und Fenster) sicherzustellen.
Das über der Tischlerei geschnittene Sägeblatt muss unten gut befestigt werden, indem es an jede Leiste genagelt wird
Der Klingenausschnitt muss mit CanExel® Ausbesserungslack geschützt werden.



3) Montage der Paneele

Nachdem :

- die Unterkonstruktion befestigt wurde,
- bringt man das Zubehör (Außenecken, Fenstertropfleisten, Abschlussprofile…) lotrecht an.

Und geht dann wie folgt vor:

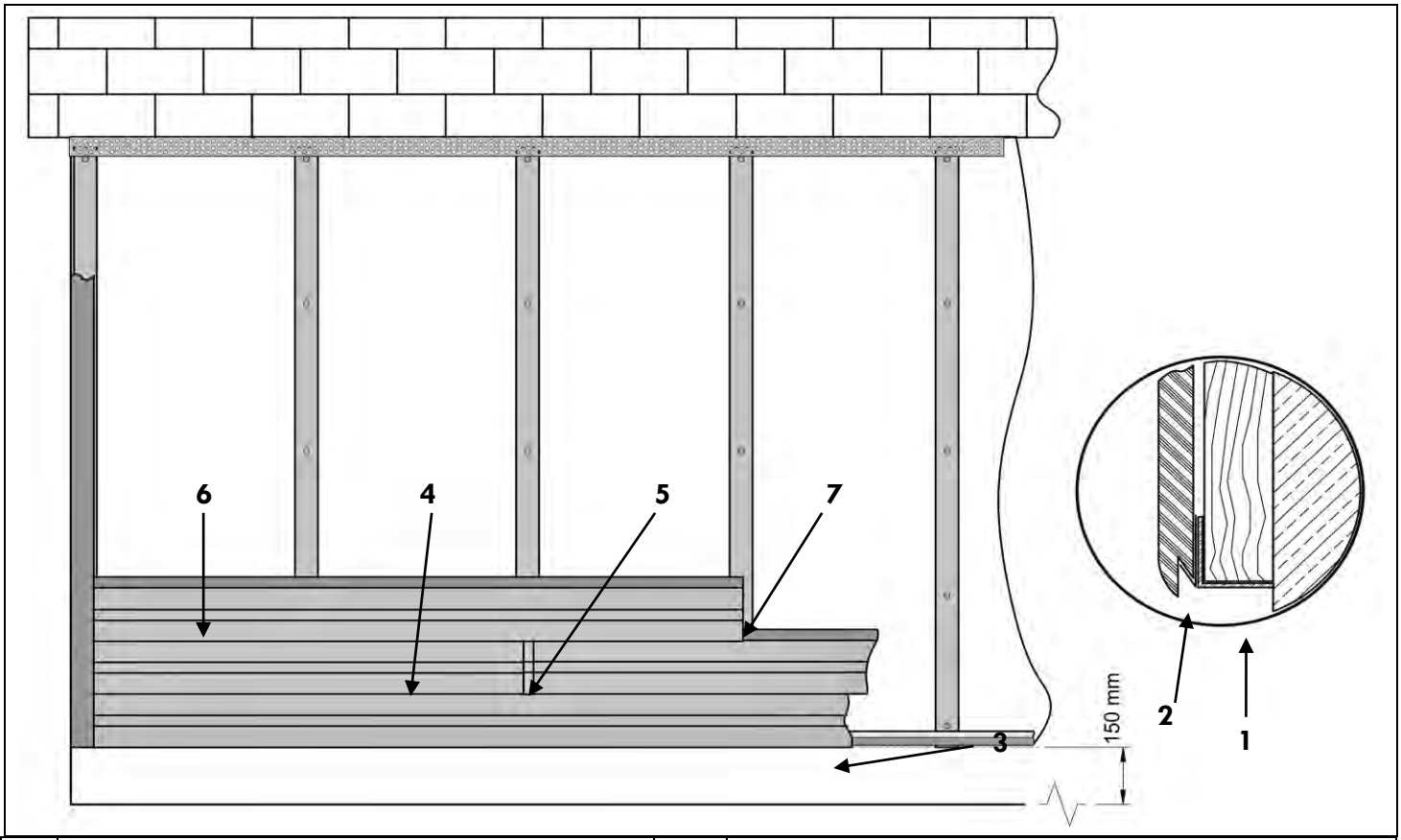
- Belüftungsgitter anbringen um Hinterlüftung sicher zu stellen
- Startprofil am Sockel anbringen (bei horizontalem Einbau!), um das erste Canexel Paneel lotrecht befestigen zu können.
- erstes Profil unten anbringen; am Außeneck beginnen; 8 mm Spiel zwischen Paneel und Zubehörprofil lassen.

Die Fuge zwischen zwei Paneelen (Stoßdeckleiste, Vertikalprofil oder Acrylmasse) muss stets auf der Lattung der Unterkonstruktion sein.

- Die Stoßdeckleiste stellt den notwendigen Fugenabstand von 10 mm sicher (horizontaler Einbau), Die Stoßdeckleisten nicht schneiden
- sollte beim vertikalen Einbau die farblich passende Acrylmasse zum Einsatz kommen, dann ist eine Fuge von 6 mm einzuhalten

a) Horizontaler Einbau

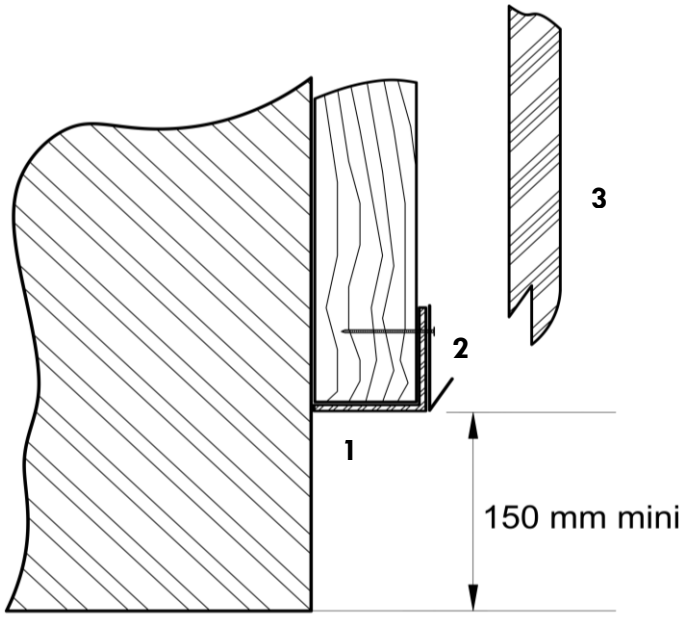
Bild.14 : Horizontaler Einbau



1)	Lüftungsgitter	4)	Zweites Canexel Paneel unter Einhaltung einer 10 mm Fuge für die Stoßdeckleiste (alternativ das durchgehende Vertikalprofil 13)
2)	Startprofil	5)	Einbau der Fugenleisten der 1. Reihe
3)	Erstes Canexel Paneel, unten am Außeneck beginnend	6)	Verlegung der obersten Schindelreihe

Bild.15a 15b et 15c : Horizontaler Einbau (Details)

Bild.15a



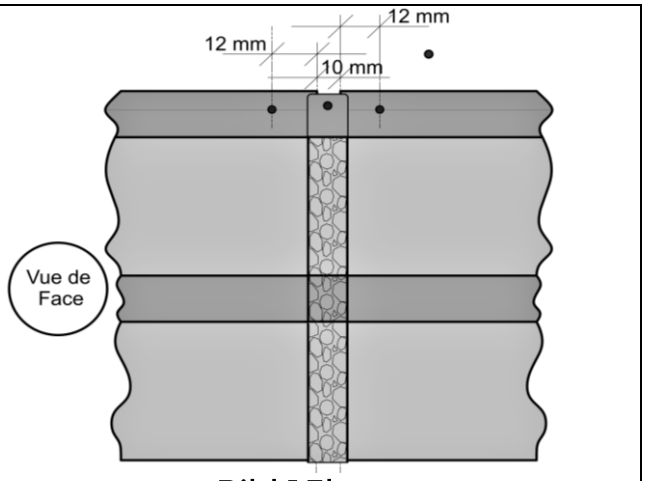


Bild.15b

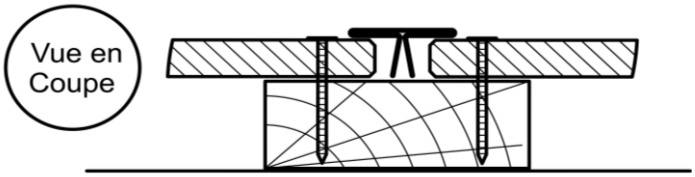


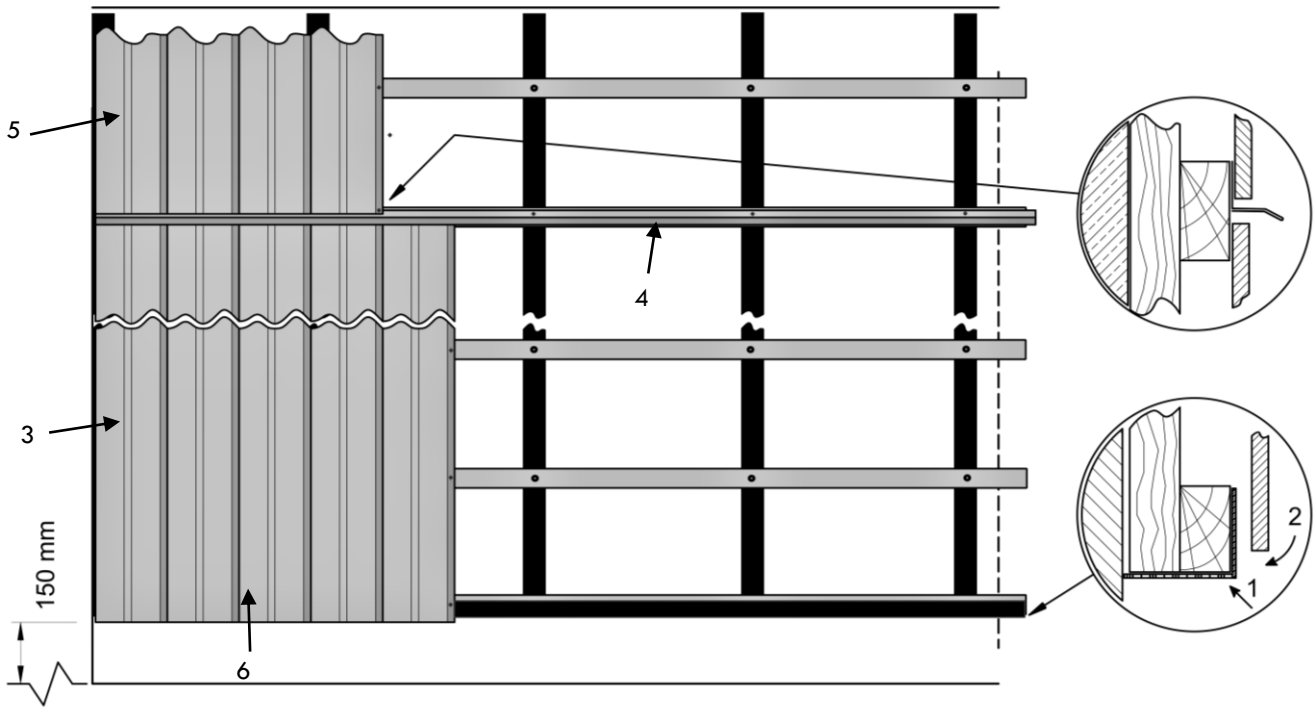
Bild.15c

1)	Lüftungsgitter
2)	Startprofil
3)	Erstes Canexel Profil (auf einer Lattung beginnend)

Detail der Fuge zwischen 2 Canexel Paneele

b) Vertikaler Einbau

Bild.16 : Vertikaler Einbau auf einer Unterkonstruktion mit Konterlattung und Tropfleiste



1)	Lüftungsgitter	4)	Vertikalprofil montieren
2)	Erstes Canexel Paneel, unten am Außeneck beginnend	5)	Erstes Canexel Paneel der zweiten Reihe montieren
3)	Zweites Canexel Paneel genau neben dem ersten Paneel	6)	Zweites Canexel Paneel der zweiten Reihe montieren

4) Wie verwendet man die Retuschrfarbe von Canexel richtig?

Die CanExel® Retuschierfarbe ist ausschließlich zum Ausbessern von Kleinstflächen gedacht (Durchmesser bis max. 15 mm)
Die CanExel® Fassade muss sofort nach der Montage auf eventuelle Beschädigungen wie Kratzer untersucht werden, die durch den Monteur verursacht worden sein können.
Sollten Ausbesserungen für nötig erachtet werden, empfehlen wir folgende Vorgehensweise, um ein einheitliches Fassadenbild auch nach Jahren gewährleisten zu können.

- Die Außentemperatur muss durchgängig für mindestens 24 Stunden 10 Grad Celsius betragen. Vergewissern Sie sich, dass die zu behandelnde Fläche komplett trocken und sauber ist.
- Tupfen Sie die Retuschier Farbe auf einen weichen Lappen oder ein Wattestäbchen. Keine Pinsel oder Bürste verwenden.
- Tupfen Sie nun die Retuschier Farbe auf die zu behandelnden Flächen auf und lassen Sie diese ca. eine Stunde trocknen.
- Verwenden Sie keinen Pinsel und keine Bürste. Bringen Sie sicherheitshalber eine zweite Schicht auf, um sicherzustellen, dass nach dem Durchtrocknen die Fehlerstelle dauerhaft behoben wurde.

5) Wartung und Pflege der CanExel Fassade:

- eine jährliche Reinigung der Fassade ist notwendig (Süßwasser und weiche Bürste)
- Keine chlorhaltigen Produkte und keine Produkte verwenden, die chemisch aggressiv sind
- Nicht mit Hochdruckreiniger verwenden.

CanExel ist eine Fassade die aus natürlichen Holzfasern besteht. Wie Holz bewegt sich die Ausdehnung der CanExel Fassade unter sich wechselnden Umgebungsfeuchten.

6) Das Allerwichtigste in Kürze:

- Befestigungsabstand der Unterkonstruktion von maximal 400 mm. Traglattenmitte zu Traglattenmitte (Befestigungsabstand der Unterkonstruktion von maximal 300 mm im Falle einer diagonalen oder gewölbten waagerechten Montage)
- Breite der Unterkonstruktion mindestens 60 mm
- Eine Befestigung mit Hilfe von Rillennägeln, die 30 mm in die Unterkonstruktion geschlagen werden müssen
- Ausreichende Dehnungsräume für die CanExel Paneele sicher stellen; insbesondere zwischen Paneele und Zubehör
- Eine wirksame Hinterlüftung mit ausreichender Luftzirkulation ist sicher zu stellen. Insbesondere auf Lufteinlass am unteren Ende der Fassade und über Fenster und Türen achten sowie auf Luftauslass unter dem oberen Ende (Dach) und unter Fenstern achten. Mindestens 20 mm Luftspalt sicherstellen.
- Insbesondere am oberen Ende der Fassade (vor dem Dach) ist für einen unbehinderten Luftauslass zu sorgen: ein Auslass über Dachöffnungen, Attiken , Dachziegeln o.ä. ist untersagt
- Bei Fassaden von mehr als 10 m Länge sind die Fassadenelemente auf jeweils 2,40 m zu schneiden.
- Die Retouschierfarbe ist für punktuelle Ausbesserungsarbeiten kleiner als 15 mm bestimmt. Mit einem weichem Lappen oder Wattestäbchen vorsichtig auftupfen. Die Verwendungshinweise der Retuschierfarbe genau beachten
- Lagerung auf der Baustelle im Freien :
  Das Produkt soll einige Tage vor der Anbringung flach liegend im Freien gelagert werden, damit es sich an die Umweltbedingungen anpassen kann. Achten Sie vor allem im Sommer auf ausreichend Feuchtigkeit.



Bei diesem Handbuch handelt es sich um eine vereinfachte Installationsanleitung für Installateure.
Beachten Sie die Installationsempfehlungen für die Inanspruchnahme der Garantie.
Weitere Einzelheiten finden Sie in der geltenden technischen Mitteilung, die von der Website heruntergeladen werden kann:
www.scb-exteriorsdesign.com

Bei Fragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
SCB - **S**olutions et **C**onseils en **B**ardages
ZAC des Guettes – 1 rue de l'Echaude – 45140 Ingré - FRANCE
Tél. 02 38 60 66 25 - Fax 02 38 60 66 24

GPS FR | 02-2025